

3

4

5 **Verkehr**

6 Gute Verkehrsanbindungen sind die Grundlage des Wohlstandes im Kreis Pinneberg. Die  
7 Metropolregion Hamburg wächst, viele Pendler stehen im Stau oder warten auf verspätete und  
8 überfüllte Züge. Deshalb müssen wir stärker in unsere Infrastruktur investieren.

9 Für die CDU hat dabei im Kreis Pinneberg höchste Priorität:

- 10 - Eine verbesserte zeitliche Abstimmung bei Sanierungen von kreiseigenen Straßen und  
11 Brücken.
- 12 - Der Bau der Kreisstraße 22 zur Entlastung des Ortszentrums von Tornesch und zur besseren  
13 Anbindung Uetersens.
- 14 - Die Sanierung maroder Fuß- und Radwege an Kreisstraßen.
- 15 - Radschnellwege, wo diese durch vorhandene Trassen kostengünstig möglich sind und sich  
16 nicht mit dem Straßenverkehr gegenseitig behindern.

17

18 Des Weiteren setzen wir uns für eine Verstärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs ein durch

- 19 - ein drittes Bahngleis und mehr Zug-Halte im Kreis Pinneberg,  
20 - eine zusätzliche Entlastung durch den Bau der U-5-Trasse nach Schenefeld,  
21 - Ausbau der AKN A1 Eidelstedt – Kaltenkirchen zur S 21  
22 - verbesserte Sicherheit und Sauberkeit in den Zügen und Bussen,  
23 - vergünstigte Fahrkarten für Rentner, Schüler, Studenten und Auszubildende  
24 - und eine nutzerorientierte Takt-Frequenz.

25

26 **Wirtschaft und Tourismus**

27 Um gut bezahlte Arbeitsplätze zu erhalten und innovative Unternehmen im Kreis anzusiedeln, setzen  
28 wir auf eine aktive Wirtschaftsförderung durch

- 29 - Ausweisung neuer Gewerbeflächen entlang der A23 und der B5 und  
30 - eine verstärkte wirtschaftliche Vernetzung in der Metropolregion durch ein länder- und  
31 kreisübergreifendes Flächenmanagement.

32

33

34

35

36 Neben einer starken Wirtschaft hat der Kreis Pinneberg etwa mit Helgoland, dem  
37 „Kulturknotenpunkt“ Drostei oder dem Arboretum auch touristisch viel zu bieten.

38 Wir werden

39 - diese Attraktionen durch ein Gesamtkonzept „Tourismus“ in Zukunft besser vermarkten und  
40 miteinander vernetzen.

41

## 42 **Bildung, Kultur und Sport**

### 43 **Bildung**

44 Eine vielfältige Bildungslandschaft zählt zu den großen Stärken des Kreises Pinneberg, der für die  
45 zwei Beruflichen Schulen in Elmshorn und Pinneberg, die Förderzentren Geistige Entwicklung (GE)  
46 mit der Heideweg-Schule in Appen-Etz und der Raboisenschule in Elmshorn, verantwortlich ist.

47 Mit dem Neubau der Beruflichen Schule in Pinneberg verfügt der Kreis Pinneberg über die modernste  
48 Berufsschule in Schleswig-Holstein, mit vollständig digitaler Ausstattung. Hier sowie mit dem Bau der  
49 neuen Werkstatt an der Beruflichen Schule in Elmshorn haben wir in unsere Fachkräfte von Morgen  
50 investiert. Mit dem im Jahr 2018 beginnenden Aus- und Umbau an der Heideweg-Schule in Appen-  
51 Etz setzen wir ein Zeichen für die Wichtigkeit der Teilhabe behinderter Kinder in unserer Gesellschaft.

52 Diese Priorität wollen wir auch in den nächsten Jahren beibehalten und uns einsetzen

53 - für die Investition in Sanierung und Unterhaltung unserer Schulgebäude.

54 - für eine stärkere Digitalisierung der Ausbildung durch die vermehrte Nutzung von Online-  
55 Medien im Unterricht.

56 - für eine Intensivierung der Schulsozialarbeit, auch um den gestiegenen Anforderungen an  
57 Integration Rechnung zu tragen.

58 - für die Hochbegabtenförderung.

59 - für die Fortführung der finanziellen Unterstützung der Volkshochschulen.

60 - und der Musikschulen.

61

### 62 **Kultur**

63 Das Kulturangebot im Kreis Pinneberg ist vielfältig. Mit den durch uns ins Leben gerufenen  
64 Kulturkonzepten und die damit verbundene finanzielle Förderung ermöglichen wir noch mehr  
65 kulturelle Vielfalt im Kreis Pinneberg.

66 Der Runde Tisch Kultur gibt den Kulturschaffenden jährlich die Möglichkeit der Vernetzung und des  
67 Austausches.

68 Mit dem Drosteipreis erkennen wir die außerordentliche kulturelle Arbeit von Künstlern im Kreis  
69 Pinneberg an.

70

71 Wir wollen

- 72 - die finanzielle Unterstützung Kulturschaffender im Rahmen der Kulturkonzepte beibehalten.
- 73 - den Runden Tisch Kultur fortführen.
- 74 - den Drosteipreis jährlich vergeben.
- 75 - und stehen zu unserem Kreiskulturzentrum, der Landdrostei.

76

## 77 **Sport**

78 Sport ist ein wichtiger Faktor der Freizeitgestaltung und der Gesundheitsvorsorge. Er stärkt den  
79 Zusammenhalt der Gesellschaft. Insbesondere Kinder und Jugendliche sowie die immer größer  
80 werdende Gruppe der aktiven Senioren wollen wir fördern.

81 Darüber hinaus ist Sport z. B. für Menschen mit Behinderungen oder Migrationshintergrund ein  
82 wichtiges Mittel zur Inklusion bzw. Integration.

83 Um den hohen Stellenwert des Sports in unserer Gesellschaft zu unterstreichen, wollen wir

- 84 - die Sportstättenförderung für unsere Vereine ausbauen.
- 85 - den Ausbau der Ganztagsangebote aller Schulen mit den Sportvereinen im Kreis Pinneberg  
86 durch Koordinierungsmaßnahmen des Kreissportverbandes fördern.
- 87 - die wertvolle Arbeit unseres Kreissportverbandes weiter unterstützen und kontinuierlich  
88 ausbauen.

89

## 90 **Integration**

91 Zehntausende ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger zeigen mit großem Einsatz, dass das  
92 Engagement der Zivilgesellschaft in unserem starken Sozialstaat von unermesslichem Wert ist:

93 Wir wollen

- 94 - denjenigen helfen, die unseres Schutzes vor Verfolgung bedürfen.
- 95 - eine konsequente Rückführung derer, die kein Bleiberecht haben oder unsere  
96 Gastfreundschaft missbrauchen oder straffällig werden.

97

## 98 **Soziales, Gesundheit und Senioren**

99 Die soziale Verantwortung füreinander ist die Grundlage des politischen Handelns der CDU. Damit  
100 sich Freunde und Angehörige vor Ort um die Schwächsten in unserer Gesellschaft kümmern können,  
101 haben wir die Schaffung ausreichender Plätze für Schwerstbehinderte zum Ziel des Kreises erhoben.

102

103

104

105

106 Wir werden

- 107 - die Geburtshilfe in Krankenhäusern und bei Hausgeburten langfristig sichern, indem wir
- 108 Frauen durch eine Unterstützung von Hebammen und Geburtshelfern Wahlfreiheit geben.
- 109 - eine flächendeckende medizinische Versorgung auch im ländlichen Raum vorhalten, wobei
- 110 wir das Modellprojekt der Gemeindeschwester schnellstmöglich in unterversorgten Regionen
- 111 einführen wollen.
- 112 - bei der Schaffung von neuem Wohnraum ein besonderes Augenmerk auf Barrierefreiheit, ein
- 113 ausreichendes Angebot für ältere Menschen und sozial Benachteiligte legen.
- 114 - dafür Sorge tragen, dass Bürgerinnen und Bürger auch zukünftig mit Behörden und Ämtern
- 115 auch außerhalb des Internets und ohne zusätzliche Kosten kommunizieren können.

116

### 117 **Familie, Kinder und Jugend**

118 Beim Ausbau der Kinderbetreuung steht die CDU für echte Wahlfreiheit. Nach unserer Überzeugung  
119 ist es nicht die Aufgabe des Staates, Familien ein festes Betreuungsmodell vorzuschreiben. Deshalb  
120 haben wir uns für eine Gleichstellung der Betreuung Unterdreijähriger durch Tagesmütter und  
121 Krippen eingesetzt und werden diesen Weg auch weiterhin gehen. Beim Ausbau der Infrastruktur für  
122 Familien muss der Kreis die Städte und Gemeinden auch in Zukunft im Schulterschluss mit dem Land  
123 unterstützen.

124 Wir treten ein für

- 125 - ein kreisweites Förderprogramm, das die Kommunen bei den Folgen der Ausweisung von
- 126 Bauland für gemeindeangehörige Familien entlastet.
- 127 - die Förderung und den Ausbau des bei den Familienbildungsstätten angesiedelten Systems
- 128 der frühen Hilfen und der Familienhebammen.
- 129 - eine vorrangige Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien anstelle von
- 130 Heimen sowie für eine gute finanzielle Ausstattung der Pflegefamilien.
- 131 - eine Qualitätsinitiative in der Kindertagesbetreuung, bei der Kreis und Kommunen ihrer
- 132 *gemeinsamen* Verantwortung gerecht werden und im Schulterschluss bereits identifizierte
- 133 formale, organisatorische und finanzielle Hindernisse für eine bessere Kinderbetreuung im
- 134 Kreis Pinneberg aus dem Weg räumen.

135

136 Weil es unser Ziel ist, schon junge Menschen für ehrenamtliches Engagement zu begeistern, hat die  
137 CDU ein eigenes Budget für die Jugendarbeit in Verbänden und Sportvereinen durchgesetzt. Dieses  
138 Engagement werden wir auch weiterhin unterstützen.

139

140

141 Wir bekennen uns dabei zur

142 - institutionellen Förderung des Kreisjugendrings und der

143 - finanziellen Unterstützung der Jugendarbeit in den Verbänden und Sportvereinen.

144

#### 145 **Finanzen**

146 Die CDU setzt sich im Sinne einer generationengerechten Politik für den Abbau der Schulden des

147 Kreises Pinneberg ein. Gleichzeitig sehen wir mit Sorge, dass zwar der Kreis finanziell gut dasteht, den

148 Städten und Gemeinden aber durch die hohe Kreisumlage immer weniger Spielräume verbleiben.

149 Deshalb werden wir uns auch in Zukunft für eine

150 - Senkung der Kreisumlage und

151 - faire Lastenverteilung zwischen Kreis, Städten und Gemeinden und

152 - bürgerfreundliche und „schlanke“ Kreisverwaltung einsetzen.

153 Die Chancen der stärkeren Digitalisierung der Verwaltung wollen wir nutzen, um

154 - den Bürgerinnen und Bürgern neben dem Gang zur Behörde auch zu ermöglichen, ihre

155 Ausweisangelegenheiten, Anträge und An-/Ummeldungen zukünftig unabhängig von

156 Öffnungszeiten online zu erledigen,

157 - eine „E-Akte“ (elektronische Akte) in Verwaltungskooperation mit anderen Kreisen

158 einzuführen, um sichere Datenzugriffe zu vereinfachen und Kosten zu sparen.

159

#### 160 **Sicherheit und Ordnung**

161 Die CDU steht für eine optimale Ausstattung all derer, die sich trotz Gefahren für Leib und Leben für

162 unsere Sicherheit einsetzen. Mit dem Bau der neuen Regionalleitstelle und der

163 Kreisfeuerwehrezentrale haben wir in eine sichere Zukunft investiert und dabei durch eine

164 vorausschauende Bauweise den Raum für kostengünstige Nachrüstungen geschaffen.

165 Wir werden uns für einen flächendeckenden Erhalt der Polizeistationen sowie eine Wiedereröffnung

166 bereits geschlossener Polizeiwachen einsetzen.

167 Beim Katastrophenschutz wollen wir auch künftig

168 - die DLRG mit ihrem Wasserrettungszug und den THW eng mit einbeziehen und

169 - vor dem Hintergrund der besonderen Anforderungen des Hochwasserschutzes besser

170 ausstatten.

171 - die Ausrichtung eines Empfanges für ehrenamtliche Helfer- und Rettungsorganisationen

172 aufrechterhalten.

173

174

175

176 **Klimaschutz, Umweltschutz und Landwirtschaft**

177 Der Klimaschutz ist uns im Sinne der Nachhaltigkeit und der Generationengerechtigkeit ein hohes  
178 Bedürfnis.

179 Wir werden

180 - E-Busse und den Aufbau von Ladestationen für E-Mobilität unterstützen.

181 - für die Stabilität der Abfallgebühren sorgen.

182

183 Die land-, fortwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betriebe im Kreis Pinneberg produzieren  
184 Spitzenqualität. Der Erhalt der biologischen Vielfalt und der Gewässerschutz sind neben den  
185 vielfältigen Funktionen zentrale Aufgaben für Landwirtschaft und Gemeinden.

186 Wir wollen

187 - den Wohnwert und die Lebensqualität im Kreis Pinneberg bewahren und uns für eine  
188 gesunde Umwelt einsetzen.

189 - die biologische Vielfalt in unserem Kreis erhalten und die Biotopförderung insektenfreundlich  
190 gestalten.

191 - den Verlust landwirtschaftlicher Nutzfläche durch Infrastrukturmaßnahmen, Bebauung und  
192 damit einhergehenden Ausgleich so gering wie möglich halten.